



Auch von rechts



Liebe Leserin! Lieber Leser von „inmitten!“

Schon als Kind haben mich Brücken fasziniert. Und das hat sich eigentlich nie geändert. Mein Respekt vor Brückenbauern ist immer mehr gestiegen. Dabei spielt es kaum eine Rolle, ob es kleine oder große Brücken sind. „Hoffentlich ist die Brücke intakt!“ rief mir der Wanderführer zu, als ich mich zu einer Wanderung im Amazonasgebiet aufmachte. Als wir an die Brücke kamen, war sie intakt. Wäre sie es nicht gewesen, hätten wir die Wanderung wohl abbrechen müssen. Und es handelte sich nur um eine kleine Brücke. Aber auch hier war großes Geschick der Bauleute nötig, damit der Weg nicht abrupt endete. Das gilt natürlich auch für die ganz großen Brücken. Manchmal habe ich schon staunend dagestanden und das großartige Werk bewundert, das Städte, ja Länder verbindet und Abgründe überwindet.

Brücken bauen, Entferntes verbinden und Gegensätze überwinden – das alles gilt auch für das menschliche Miteinander. Wie gerne ließ ich früher im Gottesdienst das Lied aus dem Anhang singen: „Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen, gib mir den Mut zum ersten Schritt!“ Uns Menschen kann vieles trennen – im Kleinen und im Großen. Deswegen ist die Bitte um den Mut so wertvoll. Gerade in diesem Jahr, in dem Toleranz ein wesentliches Leitthema unserer Kirche ist, ist es wichtig, Distanzen und Entfernungen zu überwinden. Es ist gut sich ans nicht einfache Werk zu machen, um Brücken zu denen zu bauen, die uns noch fremd sind.

Inhalt

Angedacht	2
Nachgehakt	4
Neuer Dekan.....	4
Kooperation Innenstadt.....	5
Bilder-Predigten.....	7
Gedächtniskirche	8
Kinder und Familie	10
Krabbelkirche.....	13
Regenbogentage	15
Interreligiöses Forum.....	17
Gottesdienstplan.....	18
Besondere Gottesdienste	19
Frauenfrühstück.....	21
Konzerte.....	23
Musikalisches	25
Neue Pfarrerin in DFK	26
Senioren.....	27
Frauen und Männer	29
Gott und die Welt	31
Freud und Leid.....	34
Über Geld redet man nicht	35

„inmitten“

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden
Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Pfrin. Christine Gölzer und Pfr. Uwe Weinerth, Speyer

Redaktion: Bettina Blum, Ulrich Bütikofer, Elke Zils

Fotos: Titel u.a. H. Poggel,

Innenteil: A. Bein, B. Tettenborn, K. Kirsch u.a.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der beiden Gemeinden wohnt, und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5200 - Satz: Herbert Magin -

Bearbeitung und Druck:

„Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen“

Gedruckt auf Papier mit FSC-Siegel

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. Juli 2013

ANGEDACHT

Gerade lese ich die Schlagzeile, dass die Hälfte der Deutschen den Islam bedrohlich finden. Ob es solche Schlagzeilen auch in der islamischen Welt gibt? Wie viel wissen wir aber wirklich vom anderen? Erleben wir nicht immer wieder in der Schule, am Arbeitsplatz, dass es sich zuerst mal lohnt, miteinander zu sprechen, sich ganz langsam zu verstehen. Das ist vielleicht schon das erste Fundament der Brücke der Toleranz.

Und das Lied geht weiter: „Lass mich auf deine Brücken trauen und wenn ich gehe, geh du mit!“ Ich kann verstehen, dass man im Brückenbau auch Angst hat vor dem, was einen auf der anderen Seite erwartet. Vielleicht auch Angst, ob das Werk wirklich etwas aushält. Mut zum ersten Schritt und Vertrauen in den begleitenden Gott – vielleicht sind das die Schlüssel zu einem richtig guten Brückenwerk der Toleranz. Auch in Speyer sind wir dazu nach dem Bau der Synagoge und der baldigen Einweihung der Moschee aufgeufen.

Brücken müssen manchmal auch erneuert werden; die Stadt Ludwigshafen kann dazu ein Trauerlied singen. Brücken brauchen eben gute Pflege. Ich sage dies, weil ich die Brücke zu den Menschen in meiner alten Gemeinde immer gepflegt habe. So kann ich nun freudig diese Brücke zurück gehen und wieder in Edigheim heimisch werden. Aber Pflege der Brücken geschieht immer beidseitig. Deswegen möchte ich diese Brücke gerne weiter gut



instand halten. Sie soll ja immer und lange halten, um nach Speyer, das ich ebenfalls lieb gewonnen habe, zurück zu kehren.

In diesem Sinne wünsche ich mir viele Brückenbauer, die bautechnisch Städte verbinden, aber eben auch Menschen. Brückenbauer brauchen wir!

In diesem Sinne „Gott befohlen!“ liebe Speyerer! Und herzlich willkommen zum **Abschiedsgottesdienst am 7. Juni um 18.00 Uhr in der Gedächtniskirche**

Ihr/Dein Dekan Friedhelm Jakob

Vortrag zum Heidelberger Katechismus

**Montag, 3. Juni um 19.30 Uhr im
Martin-Luther-King-Haus**

Im Jahr 1563 unterzeichnete Kurfürst Friederich II. von der Pfalz das Vorwort zum Heidelberger Katechismus. Damit begann die Geschichte dieses großartigen theologischen Werkes, das in 129 Fragen und Antworten den Christlichen Glauben bekennt. Der „Heidelberger“ wurde in über 40 Sprachen übersetzt und ist heute weltweit besonders in reformierten und unierten Kirchen in Gebrauch. Zum 450. Geburtstag wird OKR i.R. Dr. Klaus Bümlein an diesem Abend über die Bedeutung des Heidelberger Katechismus sprechen.

„inmitten“-Homepage

Neben unserem Gemeindebrief „inmitten“ können Sie seit einiger Zeit auch die Homepages unserer beiden Kirchengemeinden besuchen. Sie finden uns unter www.dreifaltigkeit-speyer.de oder unter www.gedaechtniskirchengemeinde.de. Die Internetseite der Gedächtniskirchengemeinde wurde neu gestaltet. So finden Sie dort nun auch die aktuelle Tageslosung, mit einem Klick können sie auf die Internetseiten unser Partnergemeinden wechseln und unter der Rubrik „Grüner Gockel“ finden Sie die Verbräuche an Gas, Wasser und Strom für das Martin-Luther-King-Haus. Es lohnt sich diese Seiten via Internet zu besuchen.

NEUER DEKAN

„Herzlichen Glückwunsch zur Wahl zum Dekan“

Unser neuer Dekan **Markus Jäckle** wird sich in der nächsten Ausgabe bei Ihnen vorstellen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ihn und wünschen ihm einen guten Start ins neue Amt.



KOOPERATION INNENSTADT

Brückenbauen – inmitten der Stadt Speyer

– die Brücke zwischen den protestantischen Gemeinden

Eine Brücke zeigt unser Titelblatt dieses Mal – denn wir wollen Ihnen zeigen, wo überall solche Brücken existieren.

Einen Brückenbaustein halten Sie in Händen – den gemeinsamen Gemeindebrief der Dreifaltigkeits- und der Gedächtniskirchengemeinde.

Andere Brückenteile werden im Moment konstruiert, teilweise schon eingebaut und manches davon ist auch schon sehr tragfähig.

Die drei Gemeinden Auferstehung, Gedächtnis und Dreifaltigkeit wollen und sollen ihr Angebot aufeinander abstimmen und intensiv zusammenarbeiten.

Beim Gemeindebrief funktioniert das ganz gut, mittlerweile auch in der Konfirmandenarbeit oder bei den Krabbelgottesdiensten. Die neuen Gottesdienstzeiten sind ebenfalls aufgrund dieser Überlegungen so festgelegt worden.

Anderes wird sicher noch folgen – und wenn Sie, liebes Gemeindemitglied, eine Idee haben wo und wie unsere Brücke weitergebaut werden kann, dann melden Sie sich doch – Anregungen werden gerne an- und aufgenommen.

– die Brücke zu unseren katholischen Mitchristen

Auch hier ist schon eine Menge gebaut worden; ökumenische Bibelwochen, gemeinsame Gottesdienste und Andachten

und am 29. Juni ist es wieder soweit: wir feiern unser ökumenisches Gemeindefest. In diesem Jahr ist St. Bernhard an der Reihe, aber wir Protestanten sind neben so manch anderem mit einem Kinderspiel über Daniel in der Löwengrube mit dabei.

Also: Termin **29. Juni** vormerken.

Ihre Christine Gölzer



Wir bringen Gesundheit
zu Ihnen nach Hause !



LUDWIG APOTHEKE
IHRE BERATUNGSAPOTHEKE
S P E Y E R

Apotheker Oliver Kunze

Ludwigstr.31

67346 Speyer

Tel.06232- 72 1 72

www.ludwigapotheke.de

BILDER-PREDIGTEN DFK

Die Dreifaltigkeitskirche wird am 31. Oktober 2017 300 Jahre alt. Die Dreifaltigkeitskirche wurde schon zur Entstehungszeit 1701–1717 als begehbare Bilderbibel konzipiert. In der lutherischen Stadtkirche sollte reformatorische Überzeugung gelebt werden. Deshalb sind auf die Emporen und die Decke Bilder gemalt, die den Menschen biblische Geschichten nahebringen. Über sie und die dazugehörigen Texte sollte von der Kanzel gepredigt werden. Diese Grundidee unserer Kirche möchten wir wieder aufleben lassen.

Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft stellen sich dieser Aufgabe, 2012 waren es die Emporenbilder, 2013 geht es um die Szenen an der Decke der Kirche. Dazu laden wir Sie herzlich ein: Immer am letzten Sonntag der geraden Monate um 18.00 Uhr.

Mit dieser Predigt-Reihe möchten wir das Augenmerk auf die geplante Innenrenovierung der Dreifaltigkeitskirche lenken, noch mehr aber auf das theologische Programm der Bilder in der protestantischen Stadtkirche Speyers.



Sonntag, 30. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis
Ilse Junkermann, Landesbischöfin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Jakobs Traum

Sonntag, 25. August, 13. Sonntag nach Trinitatis
Margit Conrad, Staatsministerin, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, Issaks Opferung

Sonntag, 27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis
Annegret Kramb-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des Saarlandes, Vertreibung aus dem Paradies

Sonntag, 29. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten
Dr. Uwe Eissler, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Diakonissenkrankenhaus Speyer, Christi Geburt

GEDÄCHTNISKIRCHE

Gedächtniskirche – Kirchenhütendienst Ehrenamtlich Mitarbeitende gesucht

Die Gedächtniskirche – Erinnerungsort der Speyerer Protestation von 1529 – war als Kirche der Landeskirche in der besonders glücklichen Lage von einer angestellten Mitarbeiterin sozusagen beaufsichtigt zu werden. Mit viel Hingabe hat das in den letzten beiden Jahrzehnten Frau Weber getan. Im Rahmen der Sparmaßnahmen unserer Kirche fällt dieser Dienst mit Pensionierung von Frau Weber im Herbst diesen Jahres weg.

Soll damit die Gedächtniskirche ein reines Denkmal werden, vor dem man – außer zu Gottesdienstzeiten – vor verschlossenen Türen steht?

Daher stellen wir uns die Frage:

Wie können wir einen ehrenamtlichen Hütendienst organisieren? Vielleicht gibt es genügend Freundinnen und Freunde dieser besonderen Kirche, die als das Juwel

der Neugotik schlechthin gilt, die sich für zwei bis vier Stunden bereit erklären, den Hütendienst zu übernehmen. Gedacht ist zunächst an Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag, nachmittags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Jeder Dienst soll mit zwei Personen bestückt werden.

Wäre das nicht ein Ehrenamtsdienst für Sie? Je mehr Menschen zu einem Hütendienst bereit sind, desto häufiger können wir die Kirchentüren offen halten, desto mehr sind die lebendigen Fenster auch für Besuchende aus aller Welt zugänglich.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich einfach beim Dekanat (Martin-Luther-King-Weg 1 oder telefonisch 2890077). Start des ehrenamtlichen Hütendienstes ist Oktober 2013. Im September laden wir alle Interessierten dann zu einem gemütlichen Einführungsabend ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse
Dekan Friedhelm Jakob

Bauverein Gedächtniskirche

Tatsächlich gibt es den Bauverein noch und er ist sogar aktiv, auch wenn wir das Feld sicher eher den Freundinnen und Freunden der Dreifaltigkeitskirche überlassen.

Für uns steht aber nun das Projekt „Innenbeleuchtung“ ganz oben an. Dafür haben wir in der Vergangenheit schon still gearbeitet und Geld gesammelt, aber Sie werden verstehen: Es reicht noch nicht ganz. Deswegen heißt es wieder einmal: Wir brauchen Sie! Die Entwürfe sind bereits weit gediehen. Nun prüfen wir, wie wir Stiftern ein Angebot machen können, um einzelne Teile der Beleuchtung zu sponsern und damit ihren Namen ins rechte Licht zu setzen.

Wenn Sie als Sponsor auftreten möchten, setzen sie sich doch einfach mit uns in Verbindung (Tel. 2890077). Wir haben dann ganz sicher eine Idee! Und die tragen wir auch vor in der Mitgliederversammlung am

Dienstag, 10. September 2013, 18.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus

Unsere Alternativen für Sie!

Wir setzen für Sie und die Umwelt auf ökologische Alternativen. Nutzen Sie unsere Angebote ...



... zu Naturstrom

Sie haben die Wahl zwischen Ökostrom, zu 100 % regenerativ erzeugt, und unserem Premiumprodukt „Naturstrom Speyer Solar“ – der sauberen Energie aus SWS-Photovoltaikanlagen.

... zu alternativen Treibstoffen

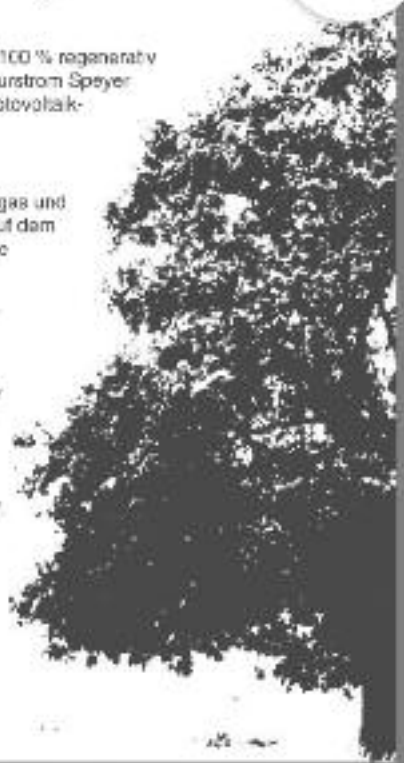
Bei uns tanken Sie umweltbewusst – ob Erdgas und Autogas in der Industriestraße oder Strom auf dem Festplatz. Wir sind Ihr Partner für bewegende Innovationen.

... für effektives Heizen

Unser Wärme-Direktservice ist Ihre Alternative zur Eigeninvestition in eine moderne Heizungsanlage. Außerdem hilft Ihnen unser Austauschprogramm für alte Heizungsanlagen enorm beim Stromsparen.

... für Ihre Solarstromernte

Wir mieten Ihr Dach für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage und Sie mindern Ihre Stromrechnung 20 Jahre lang um einen ganz erheblichen Betrag.



Weitere Informationen:

Tel. 06232/625-4560

www.sws.speyer.de



KINDER UND FAMILIE

Samstag, 14. September, und Sonntag, 15. September 2013, 16.00 Uhr,
Großer Saal des Martin-Luther-King-Hauses

König Keks – Kindermusical von Peter Schindler

Kinderchor und Kurrende an der Gedächtniskirche,
Leitung: Simone Pepping-Sattelberger

Frei nach Shakespeare und seiner berühmten Tragödie „Romeo und Julia“ führen ein verliebter Prinz und eine mutige Baronesse fremde Kulturen und zwei verfeindete Familien in einem dramatischen Happy End zusammen: Prinz Nougat von Krokantien soll nach seiner Süßwarenforschungs-Weltreise den Thron seines Vaters König Keks übernehmen. Doch der Prinz hat kein Auge für die drei süßen Heiratskandidatinnen, sondern träumt von Oliva Pfefferkorn, die er auf den herzhaft-scharfen Chili-Inseln kennen gelernt hat. Obwohl König Keks gegen die Verbindung von Süßem und Herzhaftem ist, muss er schließlich erkennen, dass genau diese Verbindung Friede und Freiheit bedeutet.

KINDERBIBELTAG

Wir sind löwenstark!

Beim Kinderbibeltag am 20. April haben wir uns auf das nächste Singspiel zum Thema „Daniel in der Löwengrube“ eingestimmt. Susanne May-Rohde hat mit den Kindern ein paar Lieder aus dem Musical eingeübt, die sie auch mit Xylophon, Schellenkranz und Triangel begleitet haben.

Wir haben die Geschichte von Daniel erzählt und dass ihm das Gebet Mut und Kraft gegeben hat. Dazu haben die Kinder Löwenmasken und Gebetswürfel gebastelt. An kleine Löwenköpfe, welche die



Kinder aus Filz genäht haben, konnte man ein Gebet knoten: „Wo ich gehe, wo ich stehe, bist Du, guter Gott, bei mir. Wenn ich Dich auch niemals sehe, weiß ich trotzdem, Du bist hier.“

Bepackt mit vielen Basteleien konnten die Kinder löwenstark den Heimweg antreten.

Birgit Weber

KINDERBIBELTAG

„Du bist gut genug!“

Das war unser Thema beim Kinderbibeltag der Dreifaltigkeitskirchengemeinde am Samstag, 16. Februar: klein, unsportlich, unmusikalisch, manchmal ungerecht – und trotzdem gut genug für Gott!

Zuerst haben wir die Geschichte vom verlorenen Otto gehört. Er büxt von zuhause aus, weil seine Eltern nerven mit ihrem ewigen „Räum dein Zimmer auf“ und „Putz dir gründlich die Zähne“. Zuerst genießt er seine Freiheit, er kann in Pfützen springen, seine Freunde zu Pommes und Cola einladen und so lange auf dem Spielplatz sein, wie er will. Als es aber dunkel wird und die anderen Kinder nach Hause gehen, fühlt sich Otto doch einsam und er vermißt sogar seine nervende Schwester. Deshalb freut er sich riesig, als er merkt, dass seine Eltern ihn suchen. Und sie schimpfen gar nicht mit ihm, sondern freuen sich einfach, dass er wieder da ist.

Im Gespräch mit den Kindern haben wir viele verschiedene Erzählungen vom Verloren-gehen und Wieder-gefunden-werden gehört. Aus Playmais entstanden viele Figuren des Buches: Otto, sein Kuscheltier, seine Eltern und seine Schwester, das Piratenschiff vom Spielplatz, Bäume, Blumen und vieles mehr wurde von den Kindern liebevoll gebastelt.

Dann gibt es noch eine Geschichte in der Bibel: die vom verlorenen Sohn, der seine Familie verläßt. Er hört nicht auf seinen Vater, er läßt seinen Bruder die ganze Ar-

beit machen und er gibt sein ganzes Geld für falsche Freunde aus. Und trotzdem freut sich sein Vater, als er zu ihm zurückkommt. Er nimmt ihn in die Arme, läßt ein Fest für ihn ausrichten und lädt alle dazu ein.

Und das haben wir auch getan: Wir haben gemeinsam den Tisch festlich gedeckt mit Geschirr, Servietten, Kerzen und Luftschlangen und haben getrunken und gegessen!

Und auch die Musik darf bei einem Fest nicht fehlen: das Lied „Wir feiern heut ein Fest“ mit unserem eigenen Text. Jedes Kind hat eine individuelle Zeile geschrieben, so dass wir auf 30 verschiedene Strophen kamen: Wir feiern heut ein Fest, obwohl ich meine kleine Schwester ärgere, obwohl ich manchmal nicht aufräume, obwohl ich nicht singen kann, obwohl ich keinen Handstand kann, obwohl ich manchmal Sachen kaputt mache, obwohl ich nicht gut in der Schule bin – weil Gott mich eben trotzdem liebt. Und ich gut genug für ihn bin.

Versuchen Sie doch auch einmal eine eigene Strophe:

Wir feiern heut ein Fest,
obwohl ich _____

Wir feiern heut ein Fest,
weil Gott uns trotzdem liebt.
Herein, herein, wir laden alle ein.
Herein, herein, wir laden alle ein.

„Wo sind denn die Engel?“

Kinderführung zum Thema „Engel“ in der Gedächtniskirche

So viele Engel, das wusste ich gar nicht, dass es hier so eine Menge davon gibt, stellt eine Mutter bei der Kinderführung am Sonntag, dem 21. April, fest. Das Vorbereitungsteam hat sich selbst auf die Suche begeben und viele unterschiedliche Engel entdeckt, ganz große mit beeindruckenden Flügeln und ganz kleine, die nur aus Kopf und Flügeln bestehen.



Die Kinder entdeckten den großen Engel, der die Osterbotschaft verkündet, und erlebten die biblische Geschichte ganz hautnah selbst mit. Nach einer spannenden Suche nach den Engeln in der Gedächtniskirche warteten schon Tobias und Raphael darauf, ihre Geschichte zu erzählen. Raphael begleitet und beschützt Tobias auf einer weiteren Reise und ist von Gott gesandt. Aber in der Geschichte ist er nur als Mensch mit einem großen Herzen zu erkennen. Und so stellten die Kinder fest, dass wir alle ein Engel sein können. Mit Goldpapier und Wolle wurde ein kleiner Engel gebastelt, der die kleinen und großen Besucher nach Hause begleitete.

Die nächste Führung für Kinder findet am **Freitag, dem 21. Juni** um 17.00 Uhr statt.

Wenn Sie uns finden, dann finden Sie uns



hilgardapotheker
Thomas Franck-Schultz

... am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus



Schnecki weiß es . . . –
Interessantes nicht nur für Kids . . .

Was sind Engel?

Engel sind die Boten Gottes. Die Bibel erzählt, dass sie auf die Erde geschickt werden, um den Menschen zu helfen, ihnen Botschaften zu bringen oder sie zu warnen.

Sie sind genauso wie die Menschen von Gott geschaffen und dürfen ganz nahe bei Gott sein. Engel können unsichtbar sein, in helles Licht gehüllt oder auch wie normale Menschen auftauchen.

In der Bibel gibt es ganz viele Geschichten von Engeln: Da wird Daniel geschützt von Engeln, als er in die Löwengrube muss, oder ein Engel hindert Bileam daran, den falschen Weg zu gehen. Im neuen Testament überbringen die Engel auch meist gute Botschaften: Maria erscheint ein Engel und sagt ihr, dass sie einen Sohn haben wird und in der Weihnachtsgeschichte verkündet dann die ganze Heerschar der Engel den Hirten die frohe Botschaft von Jesu Geburt. Und an Ostern ist es ein Engel, der den drei Frauen sagt, dass Jesus auferstanden ist.

Engel, das sind himmlische Geschöpfe, aber manchmal sagt man auch zu einem Menschen: „Der ist ein Engel!“ immer dann, wenn jemand hilft oder tröstet, einfach da ist, beschützt oder auch mal „Nein“ sagt. Dann können auch Menschen mit Herz ein Engel sein.

Einladung zur Krabbelkirche

Ein Gottesdienst für die Jüngsten „Minimaus und Wackelzahn“ und ihre Familien

In der Speyerer Innenstadt feiern wir in diesem Jahr am

Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr
evtl. im Feuerbachpark
(Thema: von Gott gemacht)

Sonntag, 25. August, 11.30 Uhr
in der Gedächtniskirche (Thema: Was aus mir wird)



KINDER UND FAMILIE

Kindergruppen

Toben, Spielen, Basteln – für Kinder zwischen 4 und 6 Jahre jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 16.15 bis 17.00 Uhr im MLK-Haus. Und ebenfalls mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr die Kindergruppe für die „Großen“ (Schulkinder von 6 bis 12 Jahre).



Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein, Tel.: 26892



www.ekk.de

Wir engagieren uns in ethisch wertvollen Projekten und bieten unseren Kunden innovative Lösungen an. Das macht uns zu einem verlässlichen und kompetenten Partner rund um Ihre finanziellen Fragen.



EVANGELISCHE KREDITGENOSSENSCHAFT eG
Partner von Kirche und Diakonie

Filiale Speyer: Hilgardstr. 30, 67346 Speyer, Tel. 06232 6707-0, E-Mail: ekk@ekk.de

Sie finden uns auch in Berlin • Eisenach • Erfurt • Frankfurt (M.) • Hannover • Karlsruhe • Kassel • München • Neuendettelsau • Nürnberg • Rummelsberg • Schwerin • Stuttgart • Wien

KINDER UND FAMILIE

Regenbogentage – Kinderferienwoche für Daheimgebliebene

Wir laden alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren zu den Regenbogentagen ein. Vom 8. bis 12. Juli 2013 steht das Martin-Luther-King-Haus zwischen 8.00 und 12.30 Uhr ganz den Kindern zur Verfügung. Da sind Spiele, Bastelarbeiten, Singen und vor allem viel Freude und Spaß angesagt. In der Gruppe zwischen 15 und 28 Kindern ist immer was los und das Team aus ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und der Gemeindediakonin Anja Bein haben sich wieder ein tolles Programm ausgedacht, das sich in allen Aktionen wieder findet. Am Freitag geht es dann nach dem Frühstück in den Luisenpark nach Mannheim und gegen 17.00 Uhr können die Eltern die Kinder

wieder am Bahnhof abholen. Den besonderen Abschluss der Kinderferienwoche bildet allerdings am **Sonntag, dem 14. Juli**, ein Gottesdienst in der Gedächtniskirche, der von den Regenbogentagenkindern mitgestaltet wird.

Es sind noch Plätze frei und Informationen gibt es bei Gemeindediakonin Anja Bein unter Telefon 26892 oder unter der email-Adresse anja.bein@evkirchepfalz.de.

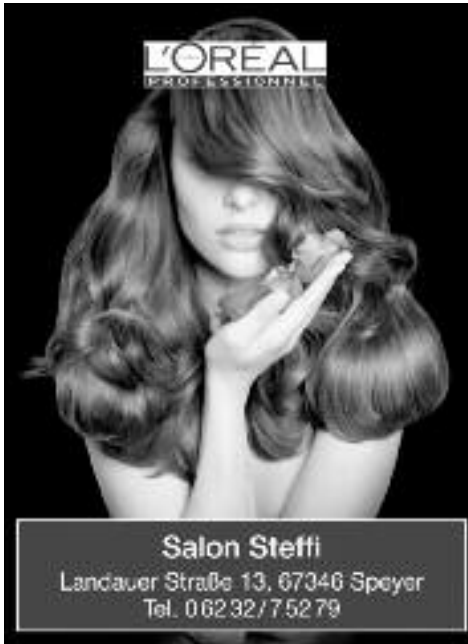
Konfirmanden-Kurs 2013-2015

Alle Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind zum zweijährigen Präparanden- und Konfirmandenkurs eingeladen. Wie schon im letzten Jahr werden die Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde einen gemeinsamen Kurs starten. An zwei Elternabenden wollen wir über die Konfirmandenarbeit informieren.

Montag, 26. August 2013, 19.00 Uhr, im Haus Trinitatis (Johannesstraße 6a) oder

Montag, 2. September 2013, 19.00 Uhr, im Martin-Luther-King-Haus (neben der Gedächtniskirche)

Jungen und Mädchen, die noch nicht getauft sind, können während der Vorbereitungszeit zur Konfirmation getauft werden.



Aktive Weltenbummler wieder zurück!

In vier Tagen um die Welt – das haben Ende März 17 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren geschafft: bei der Ferienspielaktion der evangelischen Jugend und der Dreifaltigkeitsgemeinde Speyer im Georgenhaus.

Die Weltenbummler besuchten dabei die Länder verschiedener Partnerkirchen. Sie reisten nach Südkorea, erkundeten mit dem indonesischen Pfarrer Welman Boba die Provinz Papua und erforschten den Regenwald. Dabei erfuhren sie viel über



dessen Schönheit und Vielfalt. Aber auch von der Abholzung und von der Bedrohung, die daraus für Menschen und Tiere entstehen. Im „Orang-Utan-Tanz“ wurden die Angst und der Ärger der Affen lebendig.

Beim Kofferauspacken erfuhren die Kinder Neues über die Lebenssituation Gleichaltriger in fernen Teilen der Erde. Sie probten das Essen mit Stäbchen und machten Bekanntschaft mit Mangocreme aus Indonesien, kosteten Koch- und Süßbananen aus Papua und koreanische Mandus – kleine, mit Hackfleisch gefüllte

Teigbällchen. Dazu wurde gesungen, getrommelt, gespielt und getanzt.

Einige Forscher machten sich auf in die Stadt und interviewten Passanten zu Fragen wie: „Was können Sie tun, um den Regenwald zu schützen?“ Zufrieden waren sie mit den Antworten. Demnach wollen viele Leute etwas tun, Papier sparen oder keine Tropenholzmöbel kaufen.

Andere Forscher redeten mit Melanie Forster, der städtischen Beauftragten für Partnerschaften oder gingen in den Weltladen, um heraus zu finden, wie es sich mit dem fairen Handel verhält.

In kreativen Workshops wurde gewerkelt. Es entstanden Boote und Hütten aus Papua, Paradiesvögel und Stabpuppen sowie koreanische Fächer und Kraniche. Zum Abschluss feierten die Weltreisenden – wieder zurück in Europa – ein Fest der Kulturen mit olympischen Spielen in Frankreich.

Die Kinder und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen waren mit Freude gemeinsam unterwegs und fanden es – Zitat – „einfach Spitze, dabei gewesen zu sein“.

Heidrun Perron



INTERRELIGIÖSES FORUM

Im September des vergangenen Jahres wurde von der Jüdischen Kultusgemeinde Speyer, dem Akademischen Dialogkreis e.V., den katholischen Pfarreien der Stadt Speyer, der Türkisch-Islamischen-Gemeinde Speyer e.V. und der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Speyer ein Interreligiöses Forum gegründet. Das Forum hat das Ziel die drei Religionsgemeinschaften in Speyer ins Gespräch zu bringen und das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen zu fördern. Bei seinem letzten Treffen im März hat das Forum Herrn Dr. Markus Lamm (Pfarrei St. Hedwig) zu seinem Sprecher gewählt. Gleichzeitig organisierte das Forum von März bis Mai eine Kunstausstellung mit Werken des bekannten Künstlers Magold

in der Speyerer Synagoge. Ein Vortrag über die rituelle Beschneidung ist zusammen mit Ärzten aus dem St. Vincentius-Krankenhaus für Herbst geplant. Weiterhin soll am Reformationstag nach dem Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der drei Weltreligionen zum Thema Bekenntnis und Toleranz stattfinden.

Das Interreligiöse Forum will auch Einfluss auf die anstehenden Umbenennungen am Weidenberg und auf die Gestaltung des neu entstandenen Gartens unterhalb der Synagoge nehmen.

Ein nächstes Treffen des Interkulturellen Forums ist bereits für Ende Mai geplant.



GEWINN MIT SPAREN

Jeder Monat gibt es über 210.000 Gewinne!

Mit nur 5 € pro Monat sind Sie schon dabei! Und das Beste: 4 € werden davon für Sie angespart und Ihnen am Jahresende gutgeschrieben. Mit nur 1 € Loseinsatz nehmen Sie an den monatlichen Ziehungen teil und haben die Chance auf attraktive Gewinne. Zudem unterstützen Sie mit 25 Cent je

Los das Sie kaufen Menschen in Not sowie gemeinnützige Einrichtungen in der Region.

Wenn Sie Interesse am Gewinnsparen haben oder noch weitere Lose erwerben möchten, wenden Sie sich an einen unserer Berater vor Ort.

Jeden Monat
4 x Mercedes A 200
4 x Audi A1
Gebührpreis bis zu 25.000 €
Zusätzlich:
4 Sonderverlosungen 1 Jahr

 www.volksbank-krp.de

persönlich • kompetent • nah

Volksbank
Kur- und Rheinpfalz

Speyer • Schwedigen • Neuhaynen • Dürk
Lutzerath • Schönbach • Wöllers • Ungersheim

GOTTESDIENSTPLAN

JUNI	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 02.06.	9.30 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Franck)	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Weinerth)
Sonntag 09.06.	9.30 Abendmahlsgottesdienst (Gölzer)	11.00 Taferinnerungsgottesdienst (Weinerth/Bein)
Sonntag 16.06.	11.00 Familiengottesdienst mit Taufen (Gölzer)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Jakob)
Sonntag 23.06.	9.30 Gottesdienst (Gölzer)	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Weinerth)
Samstag 29.06.	15.00 Taufgottesdienst (Gölzer)	
	18.00 Ökumenischer Gottesdienst beim Gemeindefest in St. Bernhard (Gölzer/Bender/Ahr)	
Sonntag 30.06.	9.30 Gottesdienst (Geis)	10.00 Gottesdienst (Weinerth)
Sonntag 30.06.	18.00 Gottesdienst der Bilder-Predigtreihe (Gölzer/Junkermann)	

JULI	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Samstag 06.07.	9.30 Ökumenischer Gottesdienst im Rheinpark (Gölzer/Sandmeier)	
Sonntag 07.07.	9.30 Gottesdienst mit der Flöten- gruppe, anschl. Kirchenkaffee (Gölzer)	10.00 Gottesdienst (Jakob)
Sonntag 14.07.	9.30 Abendmahlsgottesdienst (Schumacher)	11.00 „Kerch uf Pälzisch“ zum Brezelfestsontag (Jakob)
Sonntag 21.07.	11.00 Gottesdienst (Franck)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Jakob)
Sonntag 28.07.	9.30 Gottesdienst (Franck)	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Jakob)

AUGUST	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 04.08.	9.30 Gottesdienst mit Taufen (Gölzer)	10.00 Gottesdienst (Geis)
Sonntag 11.08.	9.30 Abendmahlsgottesdienst (Gölzer)	11.00 Gottesdienst (Weinerth)

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag 18.08.	11.00 Gottesdienst (Franck)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Bümlein)
Sonntag 25.08.	9.30 Gottesdienst im Paradies- garten mit Taufen (Gölzer)	10.00 Gottesdienst mit Taufen (Weinerth)
	18.00 Bilder-Predigtreihe (Conrad/Franck)	
Samstag 31.08.		15.00 Taufgottesdienst (Weinerth)
Sonntag 01.09.		10.00 Gottesdienst (Weinerth)

Besondere Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche

- 16. Juni, 11.00 Uhr**, Familiengottesdienst mit Taufen
29. Juni, 18.00 Uhr, St Bernhard, ökumenischer Gottesdienst zum Gemeindefest
30. Juni, 18.00 Uhr, Bildergottesdienst mit Landesbischöfin Ilse Junkermann,
evangelische Kirche in Mitteldeutschland
6. Juli, 18.00 Uhr, Rheinpark, ökumenischer Gottesdienst im Grünen
25. August, 9.30 Uhr, Gottesdienst im Grünen – im Paradiesgarten

Besondere Gottesdienste in der Gedächtniskirche

Familiengottesdienst zur Taufferinnerung

Mit der Taufe wird man zum Christ und in die Gemeinde aufgenommen, deshalb ist es gut, sich immer wieder daran zu erinnern, dass wir alle dazugehören und dass Gott zu uns steht.

Jedes Jahr werden die Getauften der letzten drei Jahre persönlich zur Taufferinnerung eingeladen, aber auch jeder andere Getaufte und solche, die es werden wollen, dürfen ihre Taufkerzen zum Familiengottesdienst am **Sonntag, dem 9. Juni, um 11.00 Uhr**

in die Gedächtniskirche mitbringen und zu den anderen am Altar reihen. Gemeinsam machen wir uns dann auf die Suche, was „Taufe“ konkret bedeutet.



„Do war doch ebbes – oh Jesses, oh Jesses.“

Mundartgottesdienst zum Brezelfest – Letztmals als Dekan von Speyer wird Friedhelm Jakob am Brezelfestsonntag, **14. Juli 2013, 11.00 Uhr**, die Gläubigen mit einem Gottesdienst in seiner „Muttersproch“, als „Schwescherner Dialekt vun Speyer oigfärbt“, erfreuen.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Wochenschlussgottesdienst

Samstags, 19.00 Uhr in der Kapelle des Diakonissenmutterhauses

Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenresidenz „Salierstift“: 10.00 Uhr jeden Freitag

Seniorenheim „Am Germansberg“: 10.15 Uhr jeden Sonntag

Seniorenheim "St. Martha": 9.30 Uhr jeden 3. Montag im Monat

Seniorenheim „Mausbergweg“: 16.30 Uhr jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat

Taizéandacht

Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in der Krankenhauskapelle
des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses (Hilgardstraße)

Andachten im Mutterhaus

Morgenandachten an den Werktagen 7.30 Uhr

Mittagsgebet mittwochs 11.45 Uhr, Abendandacht dienstags 19.00 Uhr

Gottesdienst der Brüdergemeine

Im St. Georgenhaus treffen sich regelmäßig Menschen, die sich der Herrnhuter Brüdergemeine zugehörig fühlen, und feiern miteinander Gottesdienst. Nähere Informationen zu diesen Gottesdiensten und zur Arbeit der Herrnhuter Brüder erhalten Sie gerne bei Fam. Nasadil, Tel. 25337



FRAUENFRÜHSTÜCK



Gedächtniskirche

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, zu den Themen des Lebens, biblischen Geschichten und Gedanken zum Kirchenjahr . . . alle Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich dazu eingeladen beim Frauenfrühstück im Martin-Luther-King-Haus. Es findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr im MLK-Haus statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wenden wir uns dem jeweiligen Thema zu und es ergeben sich interessante Gespräche.

Kinder sind bei diesem Frühstück ganz herzlich willkommen, eine kleine Spielecke und Bilderbücher stehen bereit.

Die nächsten Termine:

- 5. Juni **Eine biblische Geschichte erleben**
- 3. Juli **Bücherreise/Reisebücher – wir stellen unsere Lieblingsbücher vor**

Weitere Infos bei Anja Bein: Tel.: 26892

Dreifaltigkeitskirche

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins St. Georgenhaus zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

Folgendes Programm haben wir in der nächsten Zeit vorgesehen:

- 19. Juni **Armenien – das älteste christliche Land der Erde**
Pfarrer i.R. Hans Blitt erzählt von seiner Studienreise

Im Juli und August haben wir Ferien.

In Speyer hat man jetzt immer gute Karten...



... zum Beispiel die Kreditkarte Speyer.

Wählen Sie das Motiv des Künstlers Thitz für Ihre neue Kreditkarte oder eines aus weiteren 200 Vorschlägen.

Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle, am Telefon unter 06232-103-0 oder unter www.sparkasse-speyer.de.

 Kreis- und Stadt-
Sparkasse Speyer

KONZERTE

Sonntag, 9. Juni 2013, 18.00 Uhr

„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“

Orgelkonzert mit Hans-Eberhard Ross (Memmingen), Werke von Cesar Franck, Felix Mendelssohn und Louis Vierne.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer

Sonntag 16. Juni 2013, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Speyer

Fürstin Gloria von Thurn und Taxis – Mystik der Gregorianik – Hildegard von Bingen

Gregorianische Gesänge aus Messe und Offizium über sieben Jahrhunderte, Texte und Weisen von Hildegard von Bingen, „Rede und tu kund mein freudiges Werk“, Lieder und Werke von Hildegard von Bingen

Freitag, 5. Juli 2013, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Speyer

Trio Palena

„Rund um die Familie Bach“ – mit der h-moll Suite von J.S. Bach, aber auch Werken von Carl Philipp Emanuel, Johann Christoph Friedrich, Wilhelm Friedemann und Johann Christian, mit Heidrun Paulus, Charlotte Lettenbauer und An-Na Nam

Freitag, 26. Juli 2013, Dreifaltigkeitskirche Speyer

der **Kinderchor St Albans, Great Britain**, ist mit einem Konzert zu Gast – näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Sonntag, 18. August 2013, 18.00 Uhr

„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche Speyer“

Orgelkonzert mit Wim Stroman (Amsterdam/NL),

Werke von J.S. Bach (Pièce

d'orgue), Jan Pieterszoon Sweelinck (Echofantasie),

Franz Liszt (BACH), u.a.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer

**Jeden Samstag um 11.30 Uhr Marktmusik
in der Dreifaltigkeitskirche.**



Seniorenstift Bürgerhospital

Moderne Pflegekonzepte in zeitgemäßer Architektur

Unser Angebot:

Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege
in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern
mit besonderem Schwerpunkt in der Betreuung
demenziell erkrankter Menschen

Senioren gerechte Wohnanlage
mit Serviceangeboten und trägereigenem
Ambulanten Dienst

**MDK-geprüfte
Einrichtung
Gesamtnote 1,2**



Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 110
67346 Speyer

Wolfgang Fischer, Obernauer
Tel. 05232 648-0 oder 648-131
seniorenstift@diakonissen.de



MUSIKALISCHES

Gedächtniskirche

Kantorei Speyer/Germersheim

für interessierte Sänger anspruchsvoller Kirchenmusik aus beiden Kirchenbezirken, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.45 bis 22.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des MLK-Hauses, www.kantorei-speyer.de, Leitung: Robert Sattelberger

Kantorei der Gedächtniskirche/Chor der Diakonissenanstalt

Gemeinsame Probe beider Chöre zur Gestaltung von Festgottesdiensten in der Gedächtniskirche und der Diakonissenanstalt, dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr in der Diakonissenanstalt, Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann

Elternchor „Mamas and the Papas“ (nicht nur für Eltern)

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses, Leitung: Robert Sattelberger

Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45-16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15-17.00 Uhr
- Kurrende: ab 3.-6. Klasse, mittwochs: 17.00-18.00 Uhr
- Jugendchor: ab 7. Klasse, mittwochs: 18.00-19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses

Leitung: Simone und Robert Sattelberger

Regionalseminar Speyer/Germersheim

Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamt: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie, dienstags nach Absprache im MLK-Haus

Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer
Tel.: 291678; e-mail: bezirkskantorat.sp-ger@evkirchepfalz.de

Dreifaltigkeitskirche

DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Haus Trinitatis. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 78121, oder per Mail: bianca.tettenborn@freenet.de

Blockflötenkreis „Flauto Trinitatis“

Jeden Montag ab 20.00 Uhr im St. Georgen-Haus.
Informationen bei Frauke Aldag, Tel. 98122

NEUE PFARRERIN IN DFK

Eindrücke von der Amtseinführung von Pfarrerin Christine Gölzer



**Versicherer im
Raum der Kirchen**

Bruderschaft - Kita - Familienfürsorge

EIN SCHÖNES GEFÜHL. RÜCKHALT.

Man kann Leben einfach versichern. Man kann es aber auch einfach sicherer und lebenswerter machen.

Gemeinsam tun wir das und unterstützen kirchliche und soziale Projekte

**Gute Beratung braucht Gespräche.
Ich bin für Sie da.**

Karin Schwarz, Agenturleiterin
Brühlstraße 24 - 69129 Landau
Telefon 06341 939300
karen.schwarz@bruderhilfe.de

06341 939300
www.bruderhilfe.de

SENIOREN

Tagesausflüge

Immer am 1. Mittwoch im Monat.
Infos bei Irmgard Meyer, Tel. 74515

5. Juni nach **Siedelsbronn im Odenwald**

2. Juli (**ausnahmsweise dienstags**) nach **Worms, Hagenbräu und Tierpark**

7. August, **Stilles Tal, Elmstein**

Spielnachmittage

Jeden zweiten Montag im Monat,
14.30 Uhr, Haus Trinitatis
In den Sommerferien Pause

Sitztanzen

Jeden dritten Montag im Monat treffen sich die „tanzwütigen“ Senioren in fröhlicher Runde zum Sitztanz,
14.30 Uhr, Haus Trinitatis
In den Sommerferien Pause

Seniorenachmittage

Immer um 14.30 Uhr treffen wir uns im Haus Trinitatis (Johannesstr. 6a) zu Kaffee und Kuchen und einem interessanten Thema:

3. Juni (Toleranz – ein schwieriges Kapitel Reformationsgeschichte mit Pfrin. Gölzer)

1. Juli (Lina Sommer – Kinderbuchautorin und Mundartdichterin mit Pfr. Weinerth).

Seniorenclub

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus Trinitatis treffen sich Senioren mit Gemeindediakonin Christa Bauernfeind zu einem geselligen Nachmittag.

Nachmittage der Begegnung

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr im MLK-Haus. Herzliche Einladung zum Angebot für Seniorinnen und Senioren in unseren Gemeinden und alle Interessierten. Wir beginnen mit einer Andacht und nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken erwartet Sie ein vielfältiges Programm.

Nächste Termine:

Mittwoch, 26. Juni 2013

Mein Garten ein Paradies – vom Glück in der Natur

Pfarrer Weinerth, Hobby-Gärtner und Naturliebhaber, wird über seinen Garten im Wechsel der Jahreszeiten berichten. In Gedichten und anderen literarischen Beiträgen will er zugleich die Lust am eigenen Naturerleben wecken.

Mittwoch, 28. August 2013

Reformation und Toleranz – eine Annäherung zum diesjährigen Thema der Luther-Dekade

Bekenntnis auf der einen und Toleranz auf der anderen Seite: beides scheint sich auf den ersten Blick gegenseitig auszuschließen. So ist die Geschichte der Kirche immer auch eine Geschichte der Intoleranz gegenüber Abweichlern und Andersdenkenden gewesen. Dass dies aber nicht so sein muss, und auch nicht so bleiben muss, darüber wollen wir an diesem Nachmittag zusammen nachdenken.

Ökumenisches

in und um St. Bernhard

Gemeindefest

Samstag, 29. Juni 2013



Dompfarrei
Speyer



Dreifaltigkeits-
kirchengemeinde



Auferstehungs-
kirchengemeinde

- 15 Uhr ● Musical „DANIEL“
mit Kindern der Dreifaltigkeitskirchengemeinde, Leitung: Sosanne Mug-Rhode
- ab 15:30 Uhr ● Kaffee & Kuchen genießen ...
● Infos & Unterhaltung für Klein & Groß
- 18 Uhr ● Ökumenischer Gottesdienst mit unseren Chören
in St. Bernhard
- ab 19 Uhr ● Dämmerstopp mit Weck, Worscht & Wai ...
... Treffen, Erzählen, Mitmachen ...

Wir laden Sie herzlich ein!

FRAUEN UND MÄNNER

Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im MLK-Haus, für Männer mit Erzählkultur
Info: H. Freund, Tel. 94762.

Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis der Gedächtniskirchengemeinde trifft sich montags 14.00 bis 17.00 Uhr. Wir stricken, häkeln, sticken und vieles mehr. Der Erlös des Verkaufs unserer Produkte geht an verschiedene wohltätige Organisationen. Herzliche Einladung.

Geselliges Tanzen

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr im Haus Trinitatis.
Infos bei Margarete Schramm, Tel. 32687.

Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat sind Sie herzlich eingeladen, mit uns im Anschluss an den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche noch eine Tasse fairen Kaffee oder Tee zu trinken, um mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Wir freuen uns auf Sie am 2. Juni, 7. Juli und 4. August.

Hausbibelkreis

Ein Haus-Bibelkreis trifft sich bei Familie Bischoff. Eingeladen sind alle Menschen, die Interesse am Gespräch über biblische Texte haben. Nähere Informationen dazu und die genauen Termine gibt es bei Fam. Bischoff, Tel. 70352.

Offener Gesprächskreis

Montag, 19. August 2013 um 19.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus. Offen für alle Meinungen, offen für alle Konfessionen, offen für jedes Gespräch zu religiösen Themen und aktuellen Fragen des gesellschaftlichen Lebens.

Inmitten sucht Mitarbeiter/innen

Für unseren gemeinsamen Gemeindebrief suchen wir Menschen, die gerne im Redaktionskreis mitarbeiten möchten, die Artikel schreiben, die Freude am Fotografieren haben, und immer auch Menschen, die mithelfen, „ihn um die Ecke zu bringen“, also in ihrer Nachbarschaft auszutragen. Melden Sie sich, wir freuen uns.

Die intelligente Kapitalanlage



Sicherheit im Alter – Erträge sofort mit dem Erwerb eines Pflegeappartements!

Schlagen Sie der Inflation ein Schnäppchen! Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für Sachwert-Anlagen im größten Wachstumsmarkt der nächsten Jahrzehnte, der **Senioren-Immobilie**.

- Sichere Sachwert-Anlage mit 6% Rendite
- Entspricht 12,- Euro Miete pro m²
- 20-jähriger indexierter Mietvertrag
- 10x **Vorteilplus** für ihre Altersvorsorge
- Bevorzugtes Belegungsrecht



Über
28 Jahre
erfolgreich
am Markt

ROEMERHAUS BAUTRÄGER GMBH

Hofstückstr. 37, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235-95 83 0, Fax 06235-95 83 10
info@roemerhaus.de, www.roemerhaus.de

GOTT UND DIE WELT

Der Ausschuss für Freizeit/Kunst/Kultur lädt Sie zu folgenden
Aktivitäten ein:

Juni

Heute schnüren wir wieder die Wanderstiefel! Zu einer Felsenwanderung von Wernersberg über die „Geiersteine“ zum „Runden Hut“ geht es diesmal ca. 2 1/2 Stunden durch den Pfälzer Wald. Es empfiehlt sich ein Vesper einzupacken, da es erst am Ende der Wanderung eine Einkehr gibt!

Wir treffen uns am

29. Juni 2013 um 9.00 Uhr

am MLK-Haus.

Zur Vorbereitung hätten wir gerne ihre Anmeldung bis 21. Juni 2013.

Juli

Ferien – da macht auch FKK eine Pause!

August

Im August zieht es uns nach Weinheim. Der Hermannshof mit seinen seltenen Bäumen und Pflanzen ist unser Ziel. Die Fußgängerzone ist nicht weit, dort lässt sich bestimmt für jeden Geschmack eine „Futterstelle“ finden.

Dazu treffen wir uns am

17. August 2013 um 9.00 Uhr am MLK-Haus,

da wir uns in Fahrgemeinschaften auf den Weg machen wollen.

Wir freuen uns über ihre Anmeldung bis zum 9. August 2013.

Da die Benzinpreise inzwischen sehr geklettert sind, wollen wir den Fahrern eine Vergütung zukommen lassen. Da dies in der Vergangenheit nicht immer geklappt hat, werden wir dies über die Eintritts- bzw. Führungskosten regeln, entsprechend der Beteiligung.

Anmeldungen bitte unter der Nummer 2890077.

Bitte merken Sie sich die Termine vor, da es keine weiteren Veröffentlichungen in der Tagespresse gibt!

Wanderung zum Lambertskreuz

Am 23. März machten sich die Wanderer der Gedächtniskirchengemeinde wieder auf in den Pfälzer Wald. Um dem „Grünen Gockel“ gerecht zu werden, wurden wir auf vier Autos aufgeteilt und fuhren zum unserem Ausgangspunkt am Sauerpferch. Gleich am Anfang wurden alle gefordert, ging es doch fast eine Stunde auf einem engen Pfad nur bergauf. Da es ja schon Frühling war, wurden wir fast auf dem ganzen Weg von einigen Schneeflocken begleitet! Auf dem 551 m hohen Westfels angekommen gab uns Pfarrer Weinerth einen kurzen geschichtlichen Abriss über den Drachenfels und die Umgebung. Für einige war es neu, dass hier einmal eine römische Bergfestung stand. Über einen kurzen Höhenweg erreichten wir den Südfels. Nach einer flüssigen Stärkung stiegen viele über steile Stufen hinab zur Besichtigung der Drachenhöhle – aber kein Drache weit und breit. Und nur wer die Stelle genau kennt, findet den Abstieg in die „Durchblickhöhle“. Auch hier war es sehr kalt und die Drachen ausgeflogen. Die anwesenden Kinder vermuteten, dass sich die Drachen in Hawaii aufhalten, da es dort warm ist.



Über die Sieben-Wege-Kreuzung erreichten wir auf einem bequemen Fahrweg die Lambertskreuzhütte. Hier warteten Pfälzer Köstlichkeiten in fester und flüssiger Form auf die durchgefrorenen Wanderer. Zum Nachtisch war der Bienenstich der Favorit, den man hier nur in einer bestimmten Art und Weise genießen kann. Nach einer ausgiebigen Pause ging's dann auf einem teilweise abenteuerlichen Pfad über Stock und Stein bzw. Baumwurzeln bis zu einer Wegkreuzung. Ab hier konnte wieder ein Fahrweg benutzt werden und durchs Dreibrunnental erreichten wir wohlbehalten den Parkplatz.

Vielen Dank an Georg von Zitzewitz für die Ausarbeitung und Durchführung der Tour.
Herbert Magin

Werksbesichtigung der BASF

Eigentlich sollte am 6. April das Wetter gut genug sein, um eine Veranstaltung im Freien zu machen. Aber wir hatten ein gutes Näschen nochmal ein Angebot für drinnen zu machen!

So fuhren 19 Interessierte nach Ludwigshafen zum Besucherzentrum der BASF. Wir waren früh und so konnten wir uns in der Ausstellung gut über Forschung, Gesundheit, Ernährung, Bauen usw. informieren. Sogar Frisuren wurden am Computer ausprobiert, was zu herrlichen Späßen Anlass gab! Dann ging es auf zur Werkrundfahrt.



Auf 10 km² arbeiten fast 34 000 Menschen in Produktion, Forschung, Ausbildung und Verwaltung. Besonders der Steamcracker, der Rohstoffe aufspaltet und somit erst eine Weiterverarbeitung möglich macht, ist ein Herzstück der Produktion. Zahlen – wie 106 km Straßen, 230 km Schienen, 2750 km Rohrleitungen – beeindruckten uns. Dass die BASF sich der Nachhaltigkeit verschrieben hat, wurde (für meinen Geschmack) zu häufig betont! Aber dass es nicht mehr so stinkt wie vor 30 Jahren, davon konnten wir uns überzeugen!

Am Ende der Rundfahrt schauten wir uns nochmal im inzwischen sehr vollen Besucherzentrum um, bevor es nach Speyer zurück ging. *Elke Zils*

Besuch bei unserer Nachbargemeinde St. Josef

Hausherr Pfarrer Ehrmanntraut erwartete uns – zwanzig Neugierige – vor seiner Kirche. Wir vernahmen erstaunt, dass St. Josef ein reiner Backsteinbau ist und von den Sandsteinquadern nur verkleidet ist. Nur wenige Jahre jünger als die Gedächtniskirche entstand sie doch in einer ganz anderen Bauart – nämlich eine Stil-mischung! Der dreischiffige Innenraum strahlt in warmen Tönen, was aber erst seit der Renovierung so ist. Die Fenster sind – wie auch in der Gedächtniskirche – paarweise nach Themen angeordnet (z. B. Nächstenliebe, Glauben). Die Kanzel, die seit dem 2. Vatikanischen Konzil nicht mehr genutzt wird, wird von den Evangelisten geziert. Nicht nur die drei Seitenkapellen, auch die Sakristei, mit den sehr zahlreichen Messgewändern des Priesters und eine wunderbar gearbeitete Mons-

tranz beeindruckten ebenso, wie der Hochaltar mit dem abnehmbaren Kreuz Christi. Noch vieles gibt es über das Gotteshaus, die Heiligen, die Epistel- und Liturgie- Seite usw. zu berichten.

Zum Schluss wurde es noch sportlich – für die, die wollten – wir durften auf den Turm – 211 Stufen führten uns 68 Meter hinauf zu einem schönem Blick in die Umgebung.

Elke Zils

Pfr. Ehrmanntraut vor dem Grundstein von St. Joseph



FREUD UND LEID

GEBURTSTAGE

<i>Gertrud Sold</i>	03.06.	90 J.	<i>Carola Albert</i>	13.07.	80 J.
<i>Dorothea Bleckert</i>	04.06.	80 J.	<i>Gertrud Krahl</i>	16.07.	85 J.
<i>Renate Wiertschoch</i>	04.06.	80 J.	<i>Erika Bretz</i>	19.07.	90 J.
<i>Hildegard Danzer</i>	07.06.	90 J.	<i>Helene Schwehm</i>	23.07.	90 J.
<i>Wilma Jung</i>	07.06.	80 J.	<i>Erika Benz</i>	27.07.	90 J.
<i>Erika Martin</i>	12.06.	80 J.	<i>Carl Böhret</i>	30.07.	80 J.
<i>Anneliese Albert</i>	13.06.	85 J.	<i>Hildegard Pols</i>	13.08.	85 J.
<i>Wilma Osche</i>	14.06.	85 J.	<i>Ilse Leddin</i>	13.08.	85 J.
<i>Irma Gilbert</i>	21.06.	85 J.	<i>Ursula Schmidt</i>	22.08.	80 J.
<i>Doris de Ronsiek</i>	22.06.	80 J.	<i>Eberhard Klinger</i>	27.08.	80 J.
<i>Heinrich Maibauer</i>	05.07.	85 J.	<i>Rosa Couturier</i>	28.08.	90 J.
<i>Richard Martin</i>	06.07.	90 J.			



TAUFEN

<i>Naumann Lia</i>	<i>Thomas Mats</i>
<i>Nöhrbaß Bruno Johannes</i>	<i>Bröking Mattis Elias</i>
<i>Brecht Jeanne-Sophie</i>	<i>Sigmann Philip</i>
<i>Fischer Ole Mathis</i>	<i>Höhl Dominik</i>
<i>Hartmann Lenny Diego</i>	<i>Bröking Jannes Christoph</i>
<i>Thomas Bennet</i>	<i>Schaaf Mara Nea</i>



BEERDIGUNGEN

<i>Elisabetha Albertina Gillot geb Schimpf</i>	94 J.	<i>Elisabetha Eichin geb. Kernstock</i>	85 J.
<i>Emma Weinschütz geb. Dohr</i>	88 J.	<i>Erika Anna Schimpf geb. Habermehl</i>	86 J.
<i>Karl Kotter</i>	74 J.	<i>Hildegard Heimann geb. Bennemann</i>	85 J.
<i>Paula Bummel geb. Günther</i>	89 J.	<i>Kurt Gegenhuber</i>	92 J.
<i>Lothar Tobschall</i>	79 J.	<i>Erika Luise Schwager geb. Völker</i>	96 J.
<i>Edith Irmgard Emilie Lieselotte</i>		<i>Georg Hildebrandt</i>	83 J.
<i>Gauweiler geb. Bruns</i>	85 J.	<i>Günter Romahn</i>	79 J.

ÜBER GELD REDET MAN NICHT

„Über Geld redet man nicht – man hat es.“

Diesen Leitsatz konnten wir uns lange Zeit als Kirche leisten – heute geht das nicht mehr. Zunehmend sind wir auf freiwillige Gaben angewiesen, um unsere Arbeit im gewohnten Umfang weiterführen und ausbauen zu können.

Deshalb möchten wir **DANK E** sagen.

Danke

- allen, die uns selbstverständlich mit ihrer Kirchensteuer unterstützen, diese zahlen und nicht danach fragen, „ob sich das rechnet“!
- allen, die uns mit Spenden unterstützen für soziale Vorhaben, wie Diakonie und Brot für die Welt, oder für den Erhalt und Unterhalt unserer Kirchen.
- allen, die mithelfen und mittun, dass unsere Gemeinden lebendig sind und bleiben.

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über jede Spende. Selbstverständlich stellen wir Ihnen hierfür eine Spendenbescheinigung aus. Auch die Finanzierung unseres Gemeindebriefes ist nur durch Spenden möglich. Hier veröffentlichen wir zukünftig gerne auch Ihren (Firmen-)Namen, wenn Sie uns bei der Herstellung unseres Gemeindebriefes unterstützen. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende dann den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindung: Gedächtniskirchengemeinde Kto.-Nr. 407020597, Dreifaltigkeitskirchengemeinde Kto.-Nr. 307020597, EKK Speyer (BLZ 52060410).

Aufruf zu Werbeanzeigen

Der Gemeindebrief „inmitten“ der Dreifaltigkeits- und der Gedächtniskirchengemeinde erscheint mit einer Auflage von 5200 Stück. Der Brief wird in sämtliche evangelischen Haushalte der beiden Kirchengemeinden geliefert. Er ist mittlerweile gut eingeführt und wird gern gelesen. Um auch in Zukunft alle Haushaltungen kostenlos mit diesem Gemeindebrief beliefern zu können, haben die Presbyterien der beiden Kirchengemeinden beschlossen, in Zukunft Seiten für Werbeanzeigen zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsleute und Unternehmen hier in Speyer sind gefragt. Ein ganze Seite DinA5 kostet für 4 Ausgaben (also ein Jahr) 500, eine halbe Seite 250 und eine viertel Seite 125.

Werben Sie auf diese Weise für Ihr Geschäft und helfen Sie uns, die Druckkosten unseres Gemeindebriefes zu refinanzieren. Wir danken schon heute allen, die dazu bereit sind.

Der Redaktionskreis

KONTAKTE



Gedächtniskirche

www.gedaechtniskirchengemeinde.de

Geschäftsstelle Dekanat
Tel. 06232/2890077
Martin-Luther-King-Weg 1
Mo.–Fr.: 9.00–12.30 Uhr
Do. 14.00–17.00 Uhr

Pfarramt 1

Dekan Friedhelm Jakob
Tel. 06232/2890077
Hilgardstraße 1
friedhelm.jakob@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2

Pfr. Uwe Weinerth
Martin-Luther-Straße 7
Tel. 06232/8107387
Uwe.Weinerth@web.de

Gemeindediakonin

Anja Bein
Tel. 06232/26892
Martin-Luther-King-Weg 1
anja.bein@evkirchepfalz.de

Bezirkskantor

Robert Sattelberger
Tel. 06232/291678, Fax 291751
Am Renngaben 4
robert.sattelberger@evkirchepfalz.de

Die Gedächtniskirche ist geöffnet:
Täglich 10.00–12.00 Uhr und
14.00–17.00 Uhr (Winter)
14.00–18.00 Uhr (Sommer)

Dreifaltigkeitskirche

www.dreifaltigkeit-speyer.de

Pfarramt

Tel. 06232/629958
Fax 06232/629959
Holzmarkt 1
Pfarramt.sp.dreifaltigkeit@evkirchepfalz.de

PfarrerIn

Christine Gölzer
Tel. 06236/4154 19 und 0172-9398644
Große Himmelsgasse 3a
christine.goelzer@evkirchepfalz.de

Religionspädagogin

Christa Bauernfeind
Tel. 06232/640618
Große Himmelsgasse 3a
christa.bauernfeind@t-online.de

Protestantische Kindertagesstätte

„Villa Kunterbunt“
Tel. 06232/621836
Schiffergasse 25
kita.villa-kunterbunt.speyer@evkirchepfalz.de

Kirchendienerin

Alina Nekrasov
Tel. 06232/296927

Die Dreifaltigkeitskirche ist geöffnet:
Mittwoch 10.30–16.00 Uhr
Samstag 10.30–16.00 Uhr
Sonntag 14.00–17.00 Uhr